



Foto © Burgenland Tourismus / cloudi.out.of.rosenheim

Iron Curtain Trail - Burgenland

Start/Ziel

Kittsee/Inzenhof

Strecke

287 Kilometer

Reisemonat/-zeit

April bis Juni, September, Oktober

Schwierigkeit

leicht bis mittel

Untergrund

Hauptsächlich Asphalt

Eindrucksvollster Abschnitt

Fahrt von Kittsee bzw. Halbturn nach Mörbisch

Wie schon der Name verrät, führt der Iron Curtain Trail entlang der Strecke des Eisernen Vorhanges, der einst den Kontinent teilte. Der österreichische Teil des Euro Velo 13, wie der Radweg auch stets beschildert ist, verläuft über insgesamt gut 700 Kilometer, wobei in diesem Factsheet lediglich der burgenländische Teilabschnitt beschrieben wird. Durch National- und Naturparks entlang und über die Grenze zu Ungarn und Slowenien fährt man insgesamt 287 Kilometer auf abwechslungsreichen Landschaften von der Ebene in die sanfte Hügellandschaften des Südburgenlands.

Einzigartig an der Strecke:

Der geschichtsträchtige Radweg führt an zahlreichen historisch bedeutsamen Plätzen und Sehenswürdigkeiten vorbei. Das Burgenland ist außerdem bekannt für sein umfangreiches Angebot an regionalen Weinen und Kulinarik – ideal für Genussfahrer.

Das könnten Sie vor Ort erleben:

Tag 1

Vormittag

- Individuelle Anreise nach Kittsee
- Abfahrt von Kittsee Richtung Halbtorn
- Besuch des Schloss Kittsee
(www.burgenland.info/de/kultur/106/schloss-kittsee.html)

Mittag

- Mittagsstopp in Deutsch Jahrndorf, Essen z. B. im Alten Landgut Werdenich
(www.landgut-werdenich.at)

Nachmittag

- Weiter über Nickelsdorf nach Halbtorn
- Übernachtung z. B. im Gästehaus Bliem oder Knappenstöckl
(www.burgenland.info/de/unterkuenfte/pannonisch-wohnen.htm)

Tag 2

Vormittag

- Besuch im Schloss Halbtorn
(www.burgenland.info/de/kultur/20/schloss-halbtorn.html)
- Weiter zur Brücke von Andau und der Fluchtstraße
(www.burgenland.info/de/kultur/214/bruecke-von-andau.html)

Mittag

- Mittagspause im Weingut Scheiblhofer (www.scheiblhofer.at)

Nachmittag

- Weiterfahrt über Wallern nach Pamhagen
- Stopp bei der Fleischerei Karlo für hausgemachte Wurstspezialitäten
(www.fleischerei-karlo.at)
- Übernachtung in der Vila Vita (www.vilavitapannonia.at)

Tag 3

Vormittag

- Weiter über den Radweg durch Teil des Nationalparks Neusiedler See Richtung Fertő
- Besuch der prachtvollen Sommerresidenz Schloss Esterháza (www.eszterhaza.hu)
- Weiter über Hegykő nach Fertőrákos

Mittag

- Mittagspause

Nachmittag

- Besuch des Denkmals der Grenzöffnung und des Felsentheaters
- In Richtung Grenze zur Mithras Grotte weiterfahren, die einst ein beliebter Fluchtweg in den Westen war
- Einkehr in Mörbisch mit Abendessen im Restaurant Langgusto am Strand
(<https://langgusto.at>)
- Übernachtung z. B. im Casa Peiso (www.casapeiso.at)

Tag 4

Vormittag

- Mit dem Rad weiter zum Römersteinbruch St. Margarethen
- Besichtigung Tor der Freiheit, Erinnerung an das Paneuropäische Picknick und die Grenzöffnung
(www.neusiedlersee.com/de/betrieb/2042/tor-zur-freiheit-in-st-margarethen.html)
- Retour nach Rust am See

Mittag

- Pause bei Richard Triebaum, „Wein und Regionales“ (www.triebaumerrichard.at) oder im Kaffeehaus Konrad (<http://conrad-wein.at/kaffeehaus/>)

Nachmittag

- Transfer zum Flughafen oder Abfahrt vom Bahnhof

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Sandra Wögerer unter Sandra.Woegerer@austria.info.